

BASTA Workshop

Re-Imagine C#





# Inhalt

Im Zentrum dieses erfolgreichen Klassikers unter den BASTA!-Workshops stehen diesmal die Themen Anwendungsmodularisierung und asynchrones Programmieren.

Am Vormittag beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man vom Monolithen zur modularen Anwendung kommt, die leichter zu warten, weiterzuentwickeln und zu verteilen ist. Rainer Stropek wird Ihnen MEF, System.Addln und NuGet anhand durchgängiger Beispiele erklären. Sie lernen, wie die verschiedenen Modularisierungstechniken funktionieren und wie sie sich voneinander abgrenzen.

Im Laufe des **Nachmittags** gehen wir auf die **Neuerungen in C# 5** hinsichtlich **asynchroner Programmierung** ein. Rainer Stropek zeigt Ihnen, was wirklich hinter async/await steckt und wie Sie die Sprachneuerungen in der Praxis erfolgreich einsetzen.





# Modularisierung









#### Warum?

Grundregeln für Anwendungsmodularisierung

> Bildquelle: http://www.flickr.com/photos, zooboing/4580408068,

#### Design

Was bei Framework Design zu beachten ist

> nttp://www.flickr.com/photos/designan technologydepartment/396817284

#### Tools

NuGet MEF MAF

> Bildquelle: http://www.flickr.com/photos/46636235 @N04/7115529993/

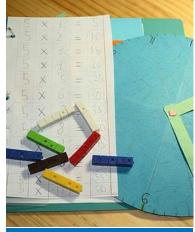
#### Case Study

Bildquelle: http://www.flickr.com/photos/ waagsociety/9182955544/

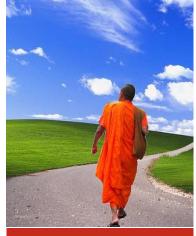




Async Programming







#### Grundlagen

Wie funktioniert async/await?

Bildquelle: http://www.flickr.com/photos/jimmiehome schoolmom/3423923394,

#### Server/Web

Beispiel: Async Web mit WebAPI

> Bildquelle http://www.flickr.com/photos mkhmarketing/8476983849

#### Client

Beispiel: Async im Full Client Ul

> Bildquelle: http://www.flickr.com/photos, oddsock/60344273,





# Modularisierung

Grundlagen





# Warum modulare Programmierung?

The benefits expected of modular programming are:

- ► Managerial development time should be shortened because separate groups would work on each module with little need for communication
- ▶ **Product flexibility** it should be possible to make drastic changes to one module without a need to change others
- ► Comprehensibility it should be possible to study the system one module at a time. The whole system can therefore be better designed because it is better understood.

Quelle: Parnas, On the Criteria To Be Used in Decomposing Systems into Modules, Carnegie-Mellon University, 1972





### Was ist eine Softwarefabrik?

A software factory is an organizational structure that specializes in producing computer software applications or software components [...] through an assembly process.

The software is created by **assembling predefined components**. Traditional coding, is left only for creating new components or services.

A **composite application** is the end result of manufacturing in a software factory.





## Vorteile einer Softwarefabrik (1/2)

- ► Kernkompetenzen der Mitarbeiter werden hervorgehoben Fachlich orientierte Berater konfigurieren (Vokabular näher bei der jeweiligen Domäne des Kunden) Softwareentwickler erstellen Basiskomponenten
- ► Steigerung der Effizienz Das Rad wird weniger oft neu erfunden
- ▶ Steigerung der Qualität Anspruchsvolle QS-Maßnahmen für Basiskomponenten





# Vorteile einer Softwarefabrik (2/2)

- Reduktion der Projektrisiken
  Fachberater mit besserem Kundenverständnis
  Höhere Qualität der Basiskomponenten
- Steigerung des Firmenwerts
  Systematisches Festhalten von Wissen über die Herstellung einer Familie von Softwarelösungen
  Design Patterns, Frameworks, Modelle, DSLs, Tools
- ► Vereinfachung des Vertriebs- und Spezifikationsprozesses Konzentration auf projektspezifische Lösungsteile Quick Wins durch Standardkomponenten





### Was eine Softwarefabrik <u>nicht</u> will...

- ► Reduktion des Entwicklungsprozesses auf standardisierte, mechanische Prozesse
  - Im Gegenteil, mechanische Prozesse sollen Tool überlassen werden
- ► Verringerung der Bedeutung von Menschen im Entwicklungsprozess
- ► "Handwerk" der Softwareentwicklung wird nicht gering geschätzt sondern gezielt eingesetzt
- ► Entwicklung von Frameworks statt Lösungen für Kunden



## Software Factories → Economy of Scope

#### **Economy of Scale**

- Multiple implementations (=Copies) of the same design
- Mehr oder weniger mechanische Vervielfältigung von Prototypen
  - Massengüter
  - Software (z.B. Auslieferung auf Datenträger)

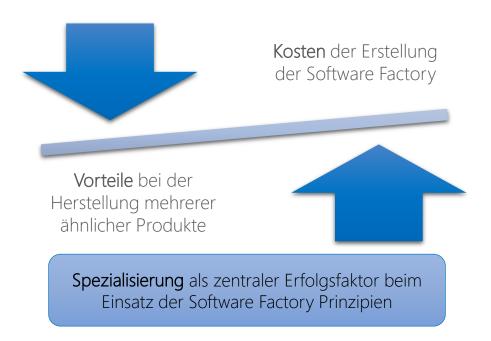
#### **Economy of Scope**

- Production of multiple designs and their initial implementations
- Ähnliche Designs (=Familien von Anwendungen) auf Grundlage gemeinsamer Techniken und Technologien
  - Individuelle physische G\u00fcter (z.B. Br\u00fccken, Hochh\u00e4user)
  - Individualsoftware, Softwareplattformen (vgl. PaaS)

Quelle: Greenfield J., Short K.: Software Factories

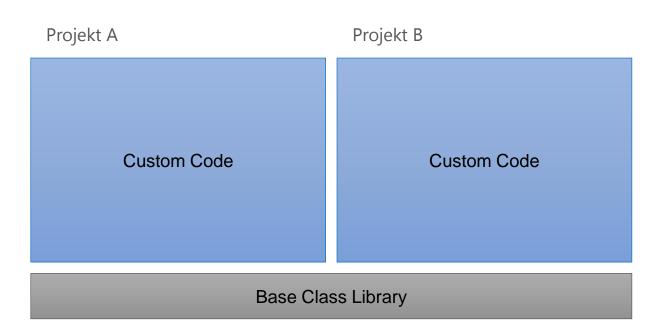






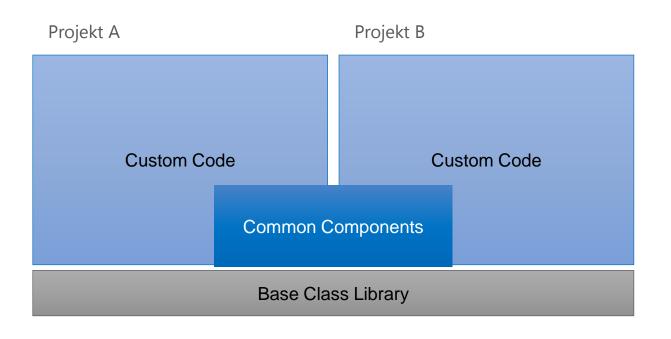






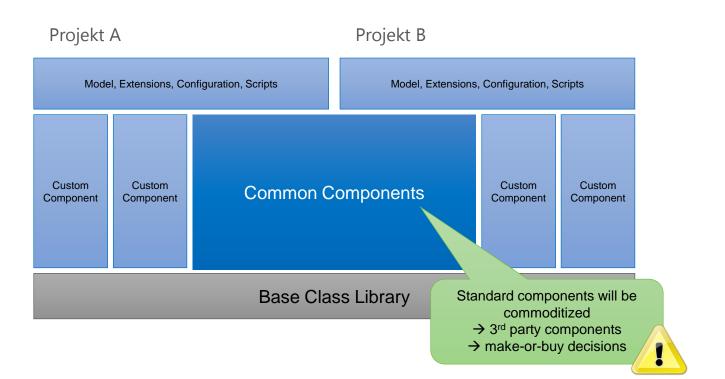






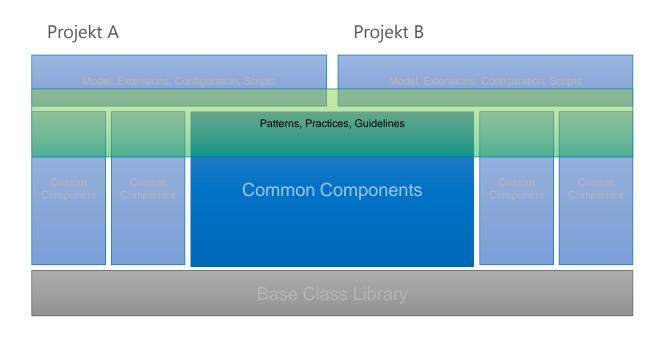
















#### Nette Theorie, aber in der Praxis??

- ► Abstraktionsgrad

  Je abstrakter desto mächtiger ©

  Je abstrakter desto spezifischer ®
- ► Abhängigkeiten Vertrauen in Werkzeuge Vertrauen in Lieferanten Vertrauen in Mitarbeiter
- ► Kleinster gemeinsamer Nenner Ausnutzung aller Möglichkeiten der zugrunde liegenden Plattform Performanceprobleme (Beispiel: OR-Mapper vs. T-SQL)



# Werkzeuge

- Klassenbibliotheken
  - Dokumentation
  - Statische Codeanalyse
  - Deployment
- Codegeneratoren
  - Vorlagen
  - Patterns in Form von Assistenten
- Domänenspezifische Sprachen
  - XML-basierend oder individuell (Compiler-Compiler)
  - Compiler (Codegenerator) vs. interpretiert
- Scriptsprachen
- Anwendungsmodularisierung
- Prozessautomatisierung
  - Qualitätssicherung
  - Build

- MS Framework Design Guidelines
  - Sandcastle
  - StyleCop, Code Analysis, 3rd party tools
  - NuGet
- Codegeneratoren
  - T4, ANTLR StringTemplates
  - Visual Studio Templates
- Domänenspezifische Sprachen
  - XAML (UI und Workflows), EF ANTLR (Compiler-Compiler)
- DLR, Project "Roslin"
- MEF, MAF
- Prozessautomatisierung
  - Visual Studio Unit Tests
  - TFS Buildautomatisierung





# Framework Design

Guidelines





#### Die wichtigsten Gebote für Klassenbibliotheken

- ► Je häufiger wiederverwendet desto höher muss die Qualität sein An der zentralen Klassenbibliothek arbeiten Ihre besten Leute Design, Code und Security Reviews
- ► Folgen Sie den Microsoft Framework Design Guidelines Nutzen Sie StyleCop und Code Analysis (siehe folgende Slides)
- Schreiben Sie Unit Tests
  Gleiche Qualitätskriterien wie beim Framework selbst
  Monitoring der Code Coverage
- ▶ Verwenden Sie Scenario Driven Design





# Tipps für Frameworkdesign

- ► Beste Erfahrungen mit Scenario-Driven Design
  Client-Code-First (hilft auch für TDD ⑤)
  Welche Programmiersprachen sind dabei für Sie interessant? Dynamische Sprachen nicht vergessen!
- "Simple things should be simple and complex things should be possible" (Alan Kay, Turing-Preisträger)
- ► Einfache Szenarien sollten ohne Hilfe umsetzbar sein Typische Szenarien von komplexen Szenarien mit Namespaces trennen Einfache Methodensignaturen bieten (Defaultwerte!)
  Einfache Szenarien sollten das Erstellen von wenigen Typen brauchen Keine langen Initialisierungen vor typischen Szenarien notwendig machen Sprechende Exceptions



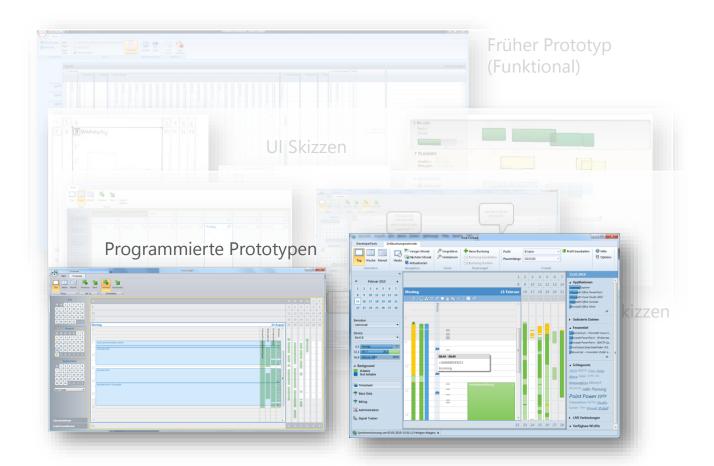


#### Bibliographie Framework Design Guidelines

- Cwalina, Abrams: <u>Framework Design Guidelines</u> Sporadische Aktualisierungen im Blog von <u>Cwalina</u> Abrams ist nicht mehr bei MS (<u>früherer Blog</u>)
- Auszug aus dem Buch kostenlos in der MSDN verfügbar Design Guidelines for Developing Class Libraries
- Scenario Driven Design Blogartikel Cwalina
- ► Tipp: <u>Portable Library Tools</u> Interessant für portable Libraries (.NET Framework, Silverlight, Windows Phone, XNA) Noch nichts dergleichen für WinRT verfügbar









This solution would replace Install.stg and CodeBatchCollection. There would be a Xaml file compiled into time cockpit's resources. There has to be a function to apply all update batches in the Xaml file similar to today's InstallBatchManager.Install. Additionally there will be functions to

- 1. find out all update batches that are missing on a certain database.
- 2. find out if the application can work with a certain database.

The following code snippets show how the API to install update batches would work:

Get update batch from XAML file stored in the assembly's resources.

UpdateBatch updateBatch = this.ReadUpdateBatchFromResources();

Note that DbClient. Create will **not** automatically install update batches in the future any more. using (var dbClient = new DbClient.Create(...))

Find out which update batches are not installed in the database that dbClient is pointing to.

```
IEnumerable<TypdateBatch> missingBatches =
   dbClient.GetMissingUpdateBatches(updateBatch);
foreach (var missingBatch in missingBatches)
{
        Console.WriteLine("{0} is missing", missingBatch.Guid);
}
```

Find out if app can run without executing any batches (i.e. if mandatory batches are missing). switch (dbclient. GetUpdateBatchStatus (updateBatch))

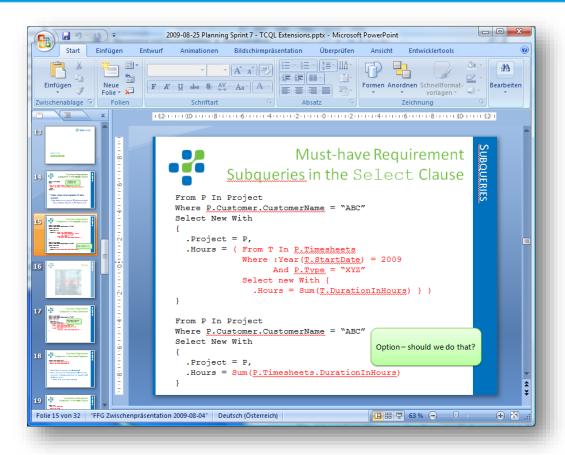
Install all missing update batches.

dbClient. InstallMissingUpdateBatches (updateBatch);
}

#### **Feature Files**

On model level time cocknit will be extended by "features". A feature is a part of the legical data









# NuGet

Package Manager für die Microsoft-Entwicklungsplattform





## Was ist NuGet?

- ▶ Werkzeug zur einfachen Verteilung von Paketen (=Libraries und Tools)
- ► Alles Notwendige in einem Paket
  Binaries für verschiedene Plattformen

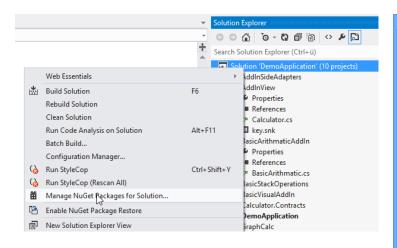
Optional Symbole und Sourcen

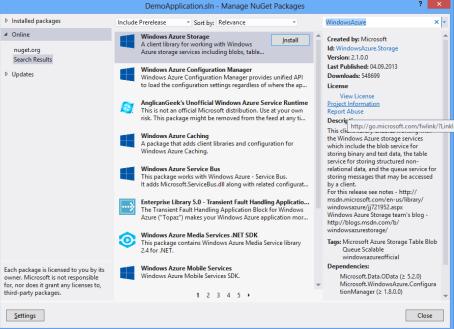
Anpassungen am Projekt (z.B. Referenzen, Änderungen am app/web.config)

- ► UI-Integration in Visual Studio
  - Ab VS2010, eingeschränkt auch in Mono Express-Editionen werden unterstützt
- http://www.nuget.org
  http://nuget.codeplex.com/ (Sourcecode)



# NuGet in Visual Studio

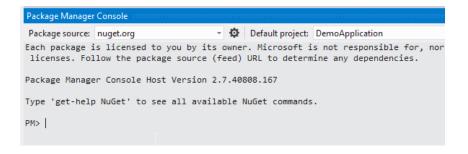


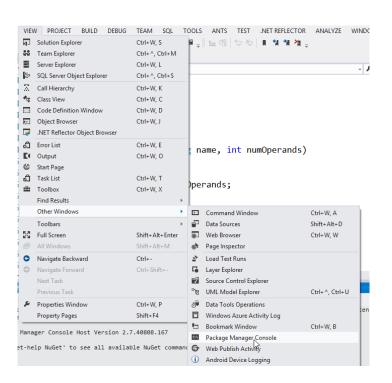




# NuGet in Visual Studio

- Package Manager Console
- PowerShell console in Visual Studio
- Automate Visual Studio and NuGet
- NuGet PowerShell Reference









# NuGet Pakete erstellen

► Kommandozeilentool *nuget.exe* 

Pakete erstellen (Pack Command)

Pakete veröffentlichen (Push, Delete Command)

Paket installieren (Install, Restore, Update Command)

Generieren eines *nuspec*-Files (*Spec* Command)

Wichtig für Buildautomatisierung

<u>Kommandozeilenreferenz</u>

► NuGet Package Explorer

Grafisches UI zur Erstellung/Bearbeitung von NuGet Paketen und *nuspec* Files <a href="http://npe.codeplex.com/">http://npe.codeplex.com/</a>



```
<?xml version="1.0" encoding="utf-16"?>
<package xmlns="http://schemas.microsoft.com/packaging/2012/06/nuspec.xsd">
  <metadata>
    <id>CockpitFramework.Data</id>
    <version>$version$</version>
    <title>Cockpit Framework Data Layer</title>
    <authors>software architects gmbh</authors>
    <owners>software architects gmbh</owners>
    <requireLicenseAcceptance>false</requireLicenseAcceptance>
    <description>...</description>
    <releaseNotes></releaseNotes>
    <dependencies>
      <group targetFramework=".NETFramework4.0">
         <dependency id="CockpitFramework.Dependencies"</pre>
           version="[$version$]" />
      </group>
      <group targetFramework="s15">
         <dependency id="CockpitFramework.Dependencies"</pre>
           version="[$version$]" />
      </group>
    </dependencies>
  </metadata>
```

#### Example

nuspec File



#### <dependencies> <group targetFramework=".NETFramework4.0"> <dependency id="log4net" version="[1.2.11]" /> <dependency id="Microsoft.SqlServer.Compact.Private"</pre> version="[4.0.8482.1]" /> <dependency id="AvalonEdit" version="[4.2.0.8783]" /> <dependency id="ClosedXML" version="[0.68.1]" /> <dependency id="DocumentFormat.OpenXml" version="[1.0]" /> <dependency id="IronPython" version="[2.7.3]" /> <dependency id="LumenWorks.Framework.IO" version="[1.0.0]" /> <dependency id="Newtonsoft.Json" version="[5.0.6]" /> <dependency id="WindowsAzure.Storage" version="[2.0.5.1]" /> <dependency id="Microsoft.Bcl.Async" version="[1.0.16]" /> </group> <group targetFramework="s15"> </group> </dependencies>

#### Example

nuspec File

Version range syntax

```
1.0 = 1.0 \le x

(,1.0] = x \le 1.0

(,1.0) = x < 1.0

[1.0] = x == 1.0

(1.0) = invalid

(1.0,) = 1.0 < x

(1.0,2.0) = 1.0 < x < 2.0

[1.0,2.0] = 1.0 \le x \le 2.0

empty = latest version.
```



```
<files>
    <!-- net4 -->
    <file src=".\$configuration$\TimeCockpit.Common.dll"</pre>
      target="lib\net4" />
    <file src=".\$configuration$\TimeCockpit.Data.dll"</pre>
      target="lib\net4"/>
    <!-- s15 -->
    <file src=".\SL\$configuration$\TimeCockpit.Common.dll"</pre>
      target="lib\sl5" />
    <file src=".\SL\$configuration$\TimeCockpit.Data.dll"</pre>
      target="lib\sl5" />
    <!-- include source code for symbols -->
    <file src=".\...\*.cs" target="src\TimeCockpit.Common" />
    <file src=".\...\*.cs" target="src\TimeCockpit.Data" />
</package>
```

#### Example

nuspec File



```
\lib
                           content
                              \net11
    \net11
                                  \MyContent.txt
        \MyAssembly.dll
    \net20
                              \net20
                                  \MyContent20.txt
        \MyAssembly.dll
                              \net40
    \net40
                              \s140
        \MyAssembly.dll
                                  \MySilverlightContent.html
    \s140
        \MyAssembly.dll
                          \tools
                              init.ps1
                              \net40
                                  install.ps1
                                  uninstall.ps1
                              \s140
                                  install.ps1
                                  uninstall.ps1
```

#### Folder Structure

For Details see NuGet Docs





# Versioning Notes

▶ Things to remember

NuGet never installs assemblies machine-wide (i.e. not in GAC) You cannot have multiple versions of the same DLL in one AppDomain

▶ DLL Hell

Policy too loose: Problems with breaking changes
Policy too tight: Problems with library having dependencies on other libraries
(e.g. ANTLR and ASP.NET MVC, everyone depending on Newtonsoft JSON)

► For Library Publishers: <u>SemVer</u>

X.Y.Z (Major.Minor.Patch)
Rethink your strong naming policies



#### Binding Redirects

Note: NuGet can generate this for you Add-BindingRedirect Command

See <u>online reference</u> for details



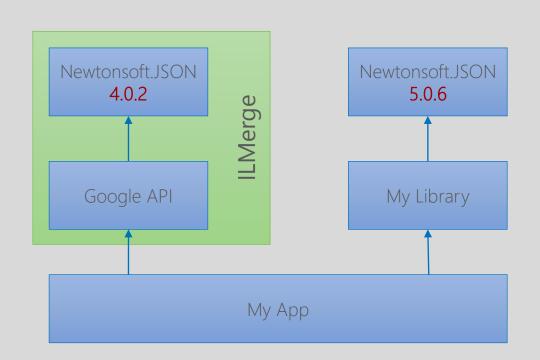
#### Versioning

Constraings in packges.config

Manual editing necessary







#### ILMerge

Soliving version conflicts

Microsoft Download



```
ILMerge
  "Assemblies\Google.Apis.Authentication.OAuth2.dll"
  "Assemblies\Google.Apis.dll"
  "Assemblies\Google.Apis.Latitude.v1.dll"
  "Assemblies\DotNetOpenAuth.dll" "Assemblies\log4net.dll"
  "Assemblies\Newtonsoft.Json.Net35.dll"
  /out:"c:\temp\Google.Apis.All.dll" /lib:"Lib,,
extern alias MyConfig;
using Conf = MyConfig::System.Configuration;
namespace MyTinyMvvmToolkit
  public class NotificationObject
    public void ReadConfiguration()
      var setting =
        Conf.ConfigurationManager.AppSettings["MyDB"];
```

#### **ILMerge**

Soliving version conflicts

C# extern alias

Properties	······································
System.Configuration Reference Properties +	
(Name)	System.Configuration
Aliases	MyConfig G
Conv Local	False W



```
<?xml version="1.0" encoding="utf-16"?>
<package xmlns="http://schemas.microsoft.com/packaging/2012/06/nuspec.xsd">
  <metadata>...</metadata>
  <files>
     <file src="content\app.config.transform"</pre>
        target="content\" />
     <file src="content\TimeCockpitInitialization.cs.pp"</pre>
        target="content\" />
  </files>
</package>
<configuration>
   <startup>
     <supportedRuntime version="v4.0" sku=".NETFramework, Version=v4.0"/>
  </startup>
  <system.data>
      <DhProviderFactories>
        <remove invariant="System.Data.SqlServerCe.4.0"/>
        <add name="Microsoft SQL Server Compact Data Provider 4.0"</pre>
              invariant="System.Data.SqlServerCe.4.0"
              description=".NET Framework Data Provider for Microsoft SQL Server Compact"
              type="System.Data.SqlServerCe.SqlCeProviderFactory, System.Data.SqlServerCe,
              Version=4.0.0.1, Culture=neutral, PublicKeyToken=89845dcd8080cc91"/>
     </DbProviderFactories>
  </system.data>
</configuration>
```

#### Content Files

New in NuGet 2.6: XDT



```
namespace $rootnamespace$
{
  using System;

  /// <summary>
   /// Class taking care of cockpit framework initialization
  /// </summary>
  public class TimeCockpitInitialization
  {
    ...
  }
}
```

#### Content Files

Sourcecode Transformations in .cs.pp File

Available properties see MSDN

User PowerShell scripts to modify project properties NuGet Docs



#### Nuget in Practice Nuspec files

Files

Dependencies

Build

Packages in NuGet Explorer

Packages in VS

#### Demo

Nuget at software architects





# Publishing NuGet Packages

http://www.nuget.org
Public NuGet Feed

File system
Private NuGet Server
For details see NuGet Help

► Use a NuGet SaaS like MyGet <a href="http://www.myget.org/">http://www.myget.org/</a>





# MEF

Managed Extensibility Framework





# Original Goals

▶ Before MEF

Multiple extensibility mechanism for different Microsoft tools (e.g. Visual Studio, Trace Listeners, etc.)

Developers outside of MS had the same problem

- ► MEF: Provide standard mechanisms for hooks for 3rd party extensions
- ► Goal: Open and Dynamic Applications

  Make it easier and cheaper to build extensible applications and extensions





## MEF vs. MAF

- ► Managed AddIn Framework

  System.AddIn
- MAF has higher-level goals
  Isolate extension
  Load and unload extensions
  API Compatibility
- Adding MAF leads to higher effort than adding MEF A single application can use both



```
[Export(typeof(Shape))]
                                           Export with
public class Square : Shape
                                          name or type
  // Implementation
[Export(typeof(Shape))]
public class Circle : Shape
  // Implementation
                                            Defaults to
                                          typeof(Toolbox)
[Export]
public class Toolbox
  [ImportMany]
  public Shape[] Shapes { get; set; }
  // Additional implementation...
var catalog = new AssemblyCatalog(typeof(Square).Assembly);
var container = new CompositionContainer(catalog);
Toolbox toolbox = container.GetExportedValue<Toolbox>(); 4
```

#### MEF "Hello World"

Anatomy of a program with MEF

Attributed Programming Model





# MEF "Hello World"

- ► Parts

  Square, Circle and Toolbox
- ► Dependencies
  Imports (Import-Attribute)
  E.g. Toolbox.Shapes
- CapabilitiesExports (Export-Attribute)E.g. Square, Circle



#### MEF "Hello World" MEF Basics

Basic Exports
Basic Imports
Catalogs
Composition

Demo





# Exports And Imports

Export attribute

Class

Field

Property

Method

► *Import* attribute

Field

Property

Constructor parameter

Export and import must have the same contract
Contract name and contract type
Contract name and type can be inferred from the decorated element



```
[Export]
public class NumOne
    [Import]
                                         Import automatically
    public IMyData MyData
                                             inherited
        { get; set; }
                                                  Export NOT inherited
public class NumTwo : NumOne
                                                → NumTwo has no exports
[InheritedExport]
public class NumThree
                                                 Member-level exports
    [Export]
                                                  are never inherited
    Public IMyData MyData { get; set;
public class NumFour : NumThree
                                          Inherits export with
                                          contract NumThree
                                        (including all metadata)
```

#### Inherited Exports



# MEF Catalogs

- ▶ Catalogs provide components
- ▶ Derived from System.ComponentModel.Composition. Primitives.ComposablePartCatalog

**Assembly Catalog** 

Parse all the parts present in a specified assembly

**DirectoryCatalog** 

Parses the contents of a directory

*TypeCatalog* 

Accepts type array or a list of managed types

*AggregateCatalog* 

Collection of ComposablePartCatalog objects



Catalogs
Loading of modules using
DirectoryCatalog

Demo



```
public class MyClass
{
    [Import]
    public Lazy<IMyAddin> MyAddin
    { get; set; }
}
```

#### Lazy Imports

Imported object is not instantiated immediately Imported (only) when accessed



#### Prerequisite Imports

Composition engine uses parameter-less constructor by default

Use a different constructor with ImportingConstructor attribute



```
public class MyClass
{
    [Import(AllowDefault = true)]
    public Plugin thePlugin { get; set; }
}
```

#### **Optional Imports**

By default composition fails if an import could not be fulfilled

Use AllowDefault property to specify optional imports





- ► RequiredCreationPolicy property
- CreationPolicy.Any
  Shared if importer does not explicitly request NonShared
- CreationPolicy.Shared
  Single shared instance of the part will be created for all requestors
- ► CreationPolicy.NonShared

  New non-shared instance of the part will be created for every requestor



# MEF Object Lifetime

- Container holds references to all disposable parts
  Only container can call *Dispose* on these objects
- Manage lifetime of disposable objects
  Dispose the container → it will dispose all managed objects
  Call ReleaseExport on a non-shared object to dispose just this object
  Use ExportFactory<T> to control lifetime
- ► IPartImportsSatisfiedNotification
  Implement if you need to get informed when composition has been completed





Part Lifecycle

Demo





# Metadata and Metadata views Advanced exports





## Goal

- ► Export provides additional metadata so that importing part can decide which one to use
- Import can inspect metadata without creating exporting part
- ► Prerequisite: Lazy import



```
namespace MetadataSample
  public interface ITranslatorMetadata
     string SourceLanguage { get; }
                                          Export Metadata can
                                            be mapped to
     [DefaultValue("en-US")]
                                            metadata view
     string TargetLanguage { get; }
                                              interface
namespace MetadataSample
  [Export(typeof(ITranslator))]
  [ExportMetadata("SourceLanguage", "de-DE")]
  [ExportMetadata("TargetLanguage", "en-US")]
  public class GermanEnglishTranslator : ITranslator
     public string Translate(string source)
       throw new NotImplementedException();
```

#### Metadata



```
namespace MetadataSample
  class Program
     static void Main(string[] args)
       var catalog = new AssemblyCatalog(typeof(ITranslator).Assembly);
       var container = new CompositionContainer(catalog);
       // We need a translator from hungarian to english
       Lazy<ITranslator, ITranslatorMetadata> translator =
          container
          .GetExports<ITranslator, ITranslatorMetadata>()
          .Where(t => t.Metadata.SourceLanguage == "hu-HU"
            && t.Metadata.TargetLanguage == "en-US")
          .FirstOrDefault();
```

#### Metadata

(Continued)



```
[Export(typeof(ITranslator))]
[ExportMetadata("SourceLanguage", "de-DE")]
[ExportMetadata("TargetLanguage", "en-US")]
public class GermanEnglishTranslator
  : ITranslator
  public string Translate(
    string source)
    throw new NotImplementedException();
                                                 Custom export
[TranslatorExport("de-DE", "en-US")]
                                              attributes makes code
public class GermanEnglishTranslator
                                                 much cleaner.
  : ITranslator
  public string Translate(
    string source)
    throw new NotImplementedException();
```

#### **Custom Export Attributes**



```
[MetadataAttribute]
[AttributeUsage(AttributeTargets.Class, AllowMultiple = false)]
public class TranslatorExportAttribute
  : ExportAttribute, ITranslatorMetadata
  public TranslatorExportAttribute(
    string sourceLanguage, string targetLanguage)
    : base(typeof(ITranslator))
      this.SourceLanguage = sourceLanguage;
      this.TargetLanguage = targetLanguage;
    public string SourceLanguage { get; private set; }
    public string TargetLanguage { get; private set; }
```

#### Custom Export Attributes (Continued)





# Convention-Based Programming New in .NET 4.5





## Goals

- ► Reduce the need for attributes

  Note that attributes in the source code override conventions
- ► Convention-based coupling

  Infer MEF attributes for objects' types

  Example: Export all classes derived from Controller
- System.ComponentModel.Composition.Registration. RegistrationBuilder

ForType – creates a rule for a single type
ForTypesDerivedFrom – creates a rule for all types derived from a certain type
ForTypesMatching – creates a custom rule based on a predicate
Returns a PartBuilder object that is used to configure imports and exports



```
public interface IShapeMetadata { bool Is2D { get; } };
public class Shape { }
public class Circle : Shape { }
public class Rectangle : Shape { }
[...]
[ImportMany(typeof(Shape))]
private Shape[] shapes;
[...]
// Export all descendants of Shape and add some metadata
var rb = new RegistrationBuilder();
var pb = rb.ForTypesDerivedFrom<Shape>();
pb.Export<Shape>(eb => eb.AddMetadata("Is2D", true))
  .SetCreationPolicy(CreationPolicy.NonShared);
// Use registration builder with catalog
var me = new Program();
var container = new CompositionContainer(
  new AssemblyCatalog(me.GetType().Assembly, rb));
container.ComposeParts(me);
```

#### Example

Export all descendants of a given class

Add some metadata

Set a creation policy





## Resources

Read more about help, find the right tools





## Resources About MEF

- ► Managed Extensibility Framework on MSDN
- ► Managed Extensibility Framework for .NET 3.5 on <u>Codeplex</u>
- ► <u>Visual Studio 2010 and .NET Framework 4 Training Kit</u>





## MAF

Manged Add-In Framework (System.AddIn)





### MEF or MAF?

#### ► MEF

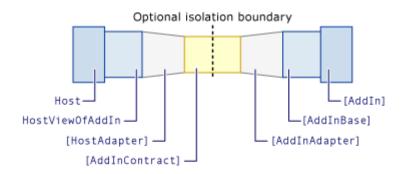
More up-to-date Also supported for Windows Store apps Under active development (e.g. many extensions in .NET 4.5)

#### ► MAF

Few resources, little documentation Provides addin isolation (AppDomain or Process) Solves versioning issues (upwards/downward compatibility of add in's)

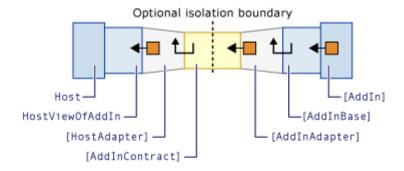


# Pipelines



 Indicates required attributes on types for discoverability.

The host and HostViewOfAddIn types do not require attributes.

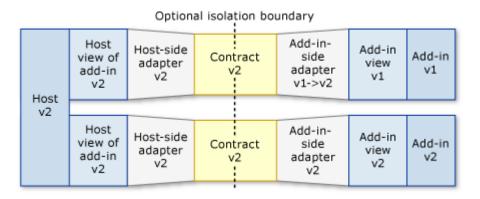


- The target type takes the type at the base of the arrow as its constructor.
- The target type is inherited by the type at the base of the arrow.
  - Brackets indicate types that require attributes.



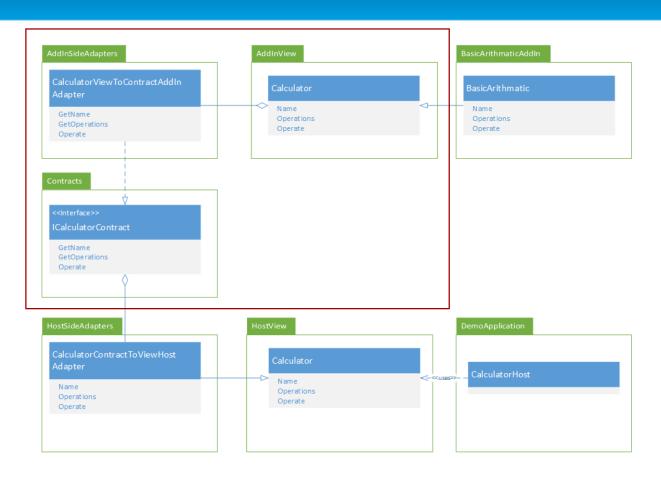


# Pipelines











```
namespace Calculator.Contracts
    [AddInContract]
    public interface ICalculatorContract : IContract
        IListContract<IOperationContract> GetOperations();
        [SecurityCritical]
        double Operate(IOperationContract op, double[] operands);
        string GetName();
    [AddInContract]
    public interface IVisualCalculatorContract : IContract
        IListContract<IOperationContract> GetOperations();
        INativeHandleContract Operate(IOperationContract op,
          double[] operands);
        string GetName();
    public interface IOperationContract : IContract
        string GetName();
        int GetNumOperands();
```

#### Contract

Implement IContract

Add *AddInContract* attribute for add ins

INativeHandleContract for adding UI features



```
[AddInBase]
public abstract class Calculator
  public abstract String Name { get; }
  public abstract IList<Operation> Operations { get; }
  public abstract double Operate(Operation op, double[] operands);
[AddInBase]
public abstract class VisualCalculator
  public abstract String Name { get; }
  public abstract IList<Operation> Operations { get; }
  public abstract FrameworkElement Operate(Operation op,
     double[] operands);
public class Operation
  private string name;
  private int _numOperands;
  public Operation(string name, int numOperands) {...}
  public String Name { get { return name; } }
  public int NumOperands { get { return numOperands; } }
```

#### Add In View

Apply AddInBase attribute



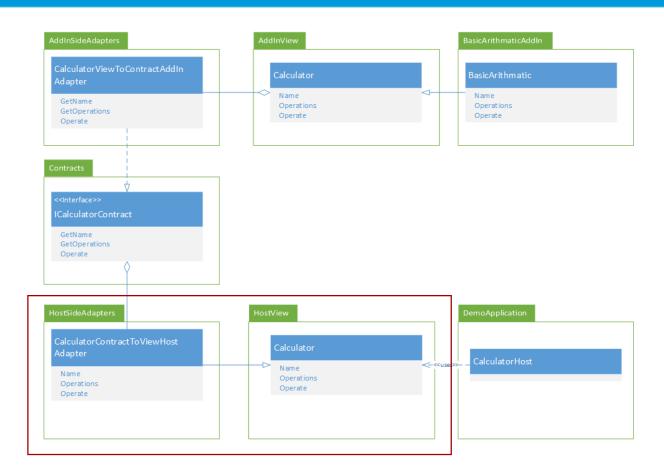
```
[AddInAdapter]
public class CalculatorViewToContractAddInAdapter
   : ContractBase, Calculator.Contracts.ICalculatorContract
   private AddInView.Calculator view;
   public CalculatorViewToContractAddInAdapter(AddInView.Calculator view)
     view = view;
  public IListContract<Calculator.Contracts.IOperationContract> GetOperations()
     return CollectionAdapters.ToIListContract(
        view.Operations,
        OperationViewToContractAddInAdapter.ViewToContractAdapter,
        OperationViewToContractAddInAdapter.ContractToViewAdapter);
  public double Operate(Calculator.Contracts.IOperationContract op,
     double[] operands)
        return view.Operate(
           OperationViewToContractAddInAdapter.ContractToViewAdapter(op),
           operands);
    public string GetName() { return view.Name; }
```

### Add In Adapter

Apply AddInAdapter attribute









```
public abstract class CalculatorBase
  public abstract String Name { get; }
  public abstract IList<Operation> Operations { get; }
public abstract class Calculator : CalculatorBase
  public abstract double Operate(Operation op, double[] operands);
public abstract class VisualCalculator: CalculatorBase
  public abstract FrameworkElement Operate(Operation op,
    double[] operands);
public abstract class Operation
  public abstract string Name { get; }
  public abstract int NumOperands { get; }
```

#### **Host View**



```
[HostAdapter]
public class CalculatorContractToViewHostAdapter : HostView.Calculator {
    private Calculator.Contracts.ICalculatorContract _contract;
   private ContractHandle handle;
   public CalculatorContractToViewHostAdapter(
     Calculator.Contracts.ICalculatorContract contract) {
        contract = contract;
        // The ContractHandle is critical to lifetime management. If you fail to
        // keep a reference to the ContractHandle object, garbage collection will
        // reclaim it, and the pipeline will shut down when
        // your program does not expect it.
         handle = new ContractHandle( contract);
   public override string Name { get { return contract.GetName(); } }
    public override IList<HostView.Operation> Operations {
        get {
           return CollectionAdapters.ToIList(
              contract.GetOperations(),
              OperationHostAdapters.ContractToViewAdapter,
              OperationHostAdapters.ViewToContractAdapter); }
    public override double Operate(HostView.Operation op, double[] operands) {
        return contract.Operate(
           OperationHostAdapters.ViewToContractAdapter(op), operands);
```

#### **Host View**



```
// ADD IN ADAPTER ========
public INativeHandleContract Operate(
  Calculator.Contracts.IOperationContract op,
  double[] operands)
    return FrameworkElementAdapters.ViewToContractAdapter(
    view.Operate(
       OperationViewToContractAddInAdapter.ContractToViewAdapter(op),
       operands));
// HOST ADAPTER =======
public override FrameworkElement Operate(
  HostView.Operation op,
  double[] operands)
    return FrameworkElementAdapters.ContractToViewAdapter(
    contract.Operate(
       OperationHostAdapters.ViewToContractAdapter(op),
       operands));
```

### Adapter with UI



```
AddInStore.Rebuild(path);
var tokens =
  AddInStore.FindAddIns(typeof(Calculator), path);
Var visualTokens =
  AddInStore.FindAddIns(typeof(VisualCalculator), path);
foreach (var token in tokens)
  calcs.Add(token.Activate<CalculatorBase>(
    AddInSecurityLevel.FullTrust));
foreach (var token in visualTokens)
  calcs.Add(token.Activate<CalculatorBase>(
    AddInSecurityLevel.FullTrust));
```

#### Host

Use overloads of *Activate* to controll add in isolation

For details see MSDN



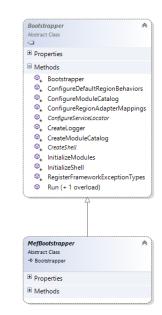


# Bootstrapping Process

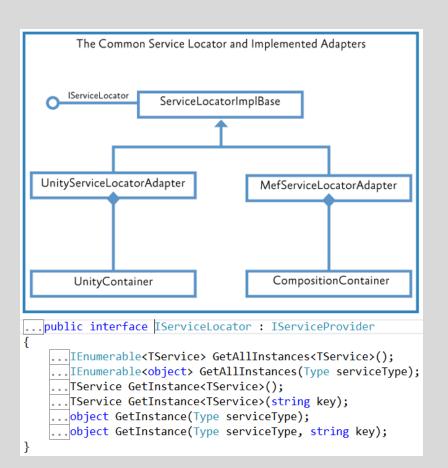
► Call bootstrapper in WPF application startup routine

Create a class derived indirectly from Prism's *Bootstrapper* classes *MefBootstrapper* or *UnityBootstrapper* 

- Setup module catalog
- ► Setup dependency injection container Here: MEF, Option: Unity, you have to decide
- Create the shell







#### Service Locator

Use *IServiceLocator* where you need container-agnostic code

Prism uses *IServiceLocator* internally

It is <u>not</u> generally recommended to prefer *IServiceLocator* over direct use of your specific container



```
using System.Windows;
namespace PrismDemoApp
  public partial class App : Application
    protected override void OnStartup(StartupEventArgs e)
      base.OnStartup(e);
      var bootstrapper = new AppBootstrapper();
      bootstrapper.Run();
```

# Bootstrapping

Call bootstrapper in WPF application startup routine



```
public override void Run(bool runWithDefaultConfiguration){
   this.ModuleCatalog = this.CreateModuleCatalog();
   this.ConfigureModuleCatalog();
   this.AggregateCatalog = this.CreateAggregateCatalog();
   this.ConfigureAggregateCatalog();
   this.RegisterDefaultTypesIfMissing();
   this.Container = this.CreateContainer();
   this.ConfigureContainer();
   this.ConfigureServiceLocator();
   this.ConfigureRegionAdapterMappings();
   this.ConfigureDefaultRegionBehaviors();
   this.RegisterFrameworkExceptionTypes();
    this.Shell = this.CreateShell();
   if (this.Shell != null) {
       RegionManager.SetRegionManager(this.Shell, this.Container.GetExportedValue<IRegionManager>());
       RegionManager.UpdateRegions();
       this.InitializeShell();
   IEnumerable<Lazy<object, object>> exports = this.Container.GetExports(typeof(IModuleManager), null, null);
   if ((exports != null) && (exports.Count() > 0)) {
        this.InitializeModules();
```

## Bootstrapping

Prism Code Walkthrough





# Setup Module Catalog

▶ Bootstrapper.CreateModuleCatalog

Default: Create empty *ModuleCatalog*Override it to create your custom instance of *IModuleCatalog* 

▶ Create module catalog

In Code

ModuleCatalog.AddModule

From XAML

ModuleCatalog.CreateFromXaml

From app.config

ConfigurationModuleCatalog

From directory

DirectoryModuleCatalog



```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<configuration>
  <configSections>
    <section name="modules"</pre>
      type="Microsoft.Practices.Prism.Modularity.ModulesConfigurationSection,
            Microsoft.Practices.Prism"/>
  </configSections>
  <modules>
    <module assemblyFile="ModularityWithMef.Desktop.ModuleE.dll"</pre>
      moduleType="ModularityWithMef.Desktop.ModuleE, ModularityWithMef.Desktop.ModuleE,
         Version=1.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=null" moduleName="ModuleE,,
         startupLoaded="false" />
    <module assemblyFile="ModularityWithMef.Desktop.ModuleF.dll"</pre>
      moduleType="ModularityWithMef.Desktop.ModuleF, ModularityWithMef.Desktop.ModuleF,
         Version=1.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=null" moduleName="ModuleF"
         startupLoaded="false">
      <dependencies>
        <dependency moduleName="ModuleE"/>
      </dependencies>
    </module>
 </modules>
</configuration>
```

### Module Definition

In app.config



```
protected override IModuleCatalog CreateModuleCatalog()
   return new DirectoryModuleCatalog() {
      ModulePath = @".\Modules"};
protected override void ConfigureAggregateCatalog()
   base.ConfigureAggregateCatalog();
   DirectoryCatalog catalog =
      new DirectoryCatalog("DirectoryModules");
   this.AggregateCatalog.Catalogs.Add(catalog);
```

#### Module Definition

Load modules from a directory

Load modules from directory with DirectoryModuleCatalog

Load modules from directory with MEF



### Module Definition

In Code



# Setup Dependency Injection

► Prism <u>standard services</u>:

Service interface	Description
IModuleManager	Defines the interface for the service that will retrieve and initialize the application's modules.
IModuleCatalog	Contains the metadata about the modules in the application. The Prism Library provides several different catalogs. $ \label{eq:contains} $
IModuleInitializer	Initializes the modules.
IRegionManager	Registers and retrieves regions, which are visual containers for layout.
IEventAggregator	A collection of events that is loosely coupled between the publisher and the subscriber. $% \label{eq:coupled_publisher}$
ILoggerFacade	A wrapper for a logging mechanism, so you can choose your own logging mechanism. The Stock Trader Reference Implementation (Stock Trader RI) uses the Enterprise Library Logging Application Block, via the EnterpriseLibraryLoggerAdapter class, as an example of how you can use your own logger. The logging service is registered with the container by the bootstrapper's Run method, using the value returned by the CreateLogger method. Registering another logger with the container will not work; instead override the CreateLogger method on the bootstrapper.
IServiceLocator	Allows the Prism Library to access the container. If you want to customize or extend the library, this may be useful.

▶ Add application-specific services if needed



```
protected override void ConfigureContainer()
  base.ConfigureContainer();
 // Publish container using MEF
 this.Container.ComposeExportedValue<CompositionContainer>(
    this.Container);
protected override void ConfigureAggregateCatalog()
  base.ConfigureAggregateCatalog();
 this.AggregateCatalog.Catalogs.Add(
    new AssemblyCatalog(typeof(Shell).Assembly));
```

### Dependency Injection

Here: MEF

#### Optional

Override CreateContainer and ConfigureContainer

Make sure to call base class' implementation to get standard services

Override ConfigureAggregateCatalog



```
protected override DependencyObject CreateShell()
{
   return this.Container.GetExportedValue<Shell>();
}

protected override void InitializeShell()
{
   Application.Current.MainWindow = this.Shell as Window;
   Application.Current.MainWindow.Show();
}
```

## Create Shell (MEF)

Create and initialize the shell



```
[ModuleExport(typeof(DataManagementModule),
  InitializationMode = InitializationMode.WhenAvailable)]
public class DataManagementModule : IModule
  public void Initialize()
     [...]
// MEF
[ModuleExport(typeof(ModuleA), DependsOnModuleNames =
  new string[] { "ModuleD" })]
public class ModuleA : IModule
  [...]
// Unity
[Module(ModuleName = "ModuleA")]
[ModuleDependency("ModuleD")]
public class ModuleA: IModule
```

#### Modules

Module Creation

Implement *IModule* 

Register named modules in XAML, app.config, or code (see above)

Declarative metadata attributes for modules

<u>Dependency management</u> (incl. cycle detection)

Tip: Use IModuleManager.

LoadModuleCompleted to receive information about loaded modules





# IModule.Initialize

- ► Add the module's views to the application's navigation structure
- ► Subscribe to application level events or services
- ▶ Register shared services with the application's dependency injection container





# Module Communication

- Loosely coupled events

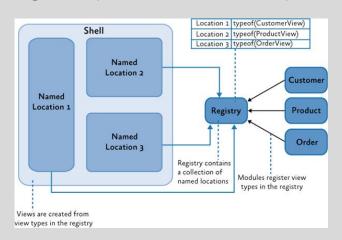
  Event aggregation
- ► Shared services
  Registered in DI container
- ► Shared resources

  Database, files, web services



```
// View discovery using composition container
this.regionManager.RegisterViewWithRegion(
   "MainRegion", typeof(EmployeeView));
// ...or delegate
this.regionManager.RegisterViewWithRegion(
   "MainRegion", () => this.container.Resolve<EmployeeView>());

// Add view in code
IRegion region = regionManager.Regions["MainRegion"];
var ordersView = container.Resolve<OrdersView>();
region.Add(ordersView, "OrdersView");
```



#### Loading Content Into Regions

#### View Discovery

RegisterViewWithRegion
Create view and display it when region becomes visible

#### View Injection

Obtain a reference to a region, and then programmatically adds a view into it

Navigation (see later)



```
IRegion mainRegion = ...;
mainRegion.RequestNavigate(
   new Uri("InboxView", UriKind.Relative));

// or
IRegionManager regionManager = ...;
regionManager.RequestNavigate(
   "MainRegion",
   new Uri("InboxView", UriKind.Relative));

[Export("InboxView")]
public partial class InboxView : UserControl
```

# Basic Navigation

If you want ViewModel-first navigation, use Data Templates

Specify a callback that will be called when navigation is completed



#### **Parameters**